



## Flüchtlinge und Migranten – Begegnung und Versorgung

---

21. Forum Psychiatrie und Psychotherapie  
Paderborn, 2. November 2016

## Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie erneut herzlich zum diesjährigen Forum Psychiatrie und Psychotherapie am 2. November 2016 in die LWL-Klinik Paderborn ein.

Im letzten Jahr haben wir uns mit den veränderten Lebenswelten der Psychiatrie im Zeichen von Übergängen beschäftigt, in ihren historisch-, kulturellen, gesellschaftlichen und psychiatrischen Aspekten. Bereits aufgeführt war die aktuelle Thematik der Herausforderungen und Chancen der psychosozialen Versorgung von Flüchtlingen und Migranten, die sich nun immer mehr in den Vordergrund drängt:

Weiterhin suchen erstankommene Flüchtlinge aus Kriegs- und Krisengebieten Hilfe in Deutschland und seinem psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgungssystem. Und selbst wenn hierzulande bereits infolge der langjährigen Migrantenversorgung gute Ansätze einer transkulturellen Psychiatrie etabliert sind, stellen doch die neuen politischen, ökonomischen und psychosozialen Rahmenbedingungen für AsylbewerberInnen sowie MigrantInnen für den Einzelnen und ihre Familien, ganz eigene Anforderungen, auf die die Träger psychiatrischer Kliniken und komplementärer Dienste gegenwärtig und zukünftig eingehen müssen.

Nicht zuletzt müssen wir hier unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Lage versetzen, soweit als möglich Menschen mit ihrer jeweiligen Zuwanderungsgeschichte angemessen ärztlich-therapeutisch und pflegerisch versorgen zu können. Dies gelingt um so besser, wenn in der interkulturellen Begegnung resiliente Faktoren wirksam werden können. Wir wünschen Ihnen eine anregende Tagung in Paderborn.

Mit freundlichen Grüßen



**Matthias Löb**  
LWL-Direktor



**Dieter Gebhard**  
Vorsitzender der LWL-  
Landschaftsversammlung

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die interkulturelle Öffnung und Begegnung gegenüber psychisch belasteten Flüchtlingen und Migranten, ihre nachhaltige Betreuung und dauerhafte Integration in eine Regelversorgung sind die Fragen, denen wir uns weiterhin stellen müssen, wenn wir Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Migrationshintergrund besser verstehen und adäquat behandeln wollen.

Gegenwärtig liegen die Schwerpunkte der stationären und ambulanten psychiatrischen Behandlung im Rahmen von Problemen der Zuwanderung oder Migration in den akuten Kriseninterventionen Betroffener, d. h. Umgang mit Belastungsreaktionen einschließlich Substanzmittelmissbrauch und reaktiven Traumafolgen, in den posttraumatischen Belastungsstörungen und chronisch psychischen Erkrankungen – nicht selten auch in einer Kombination derselben.

Gleichermaßen stellt der erforderliche sensible Umgang in der transkulturellen Begegnung mit Flüchtlingen und Migranten für alle Beteiligten eine anhaltende Anforderung an die differenzierte fachpsychiatrische, psycho- und soziotherapeutische Versorgung dar. Dies gilt nicht nur hinsichtlich der Sprachbarrieren, sondern auch der kulturellen, religiösen und (rechts-)politischen Rahmenbedingungen, die nicht immer gut erkennbar oder verstehbar sind und transkulturelle Fachkompetenzen für das interdisziplinäre Arbeiten mit Flüchtlingen und Migranten erfordern.

Für die genannten Fragen ist es uns gelungen, kompetente Referenten und Moderatoren zu gewinnen. Wir würden uns sehr freuen, Sie zu einem interessanten fachlichen Austausch und einer spannenden Diskussion begrüßen zu dürfen.

Für die Krankenhausbetriebsleitung



**PD Dr. med.  
Christine Norra**  
Ärztliche  
Direktorin



**Reinhard  
Loer**  
Kaufmännischer  
Direktor



**Monika  
Seewald**  
Pflegedirektorin

Mittwoch, 2. November 2016

Ort: Mehrzweckhalle

---

**08:15 Uhr** Eröffnung des Tagungsbüros,  
Anmeldung, Steh-Café

**Moderation**

**PD Dr. Christine Norra**, Paderborn

**09:00 Uhr** Begrüßung und Einführung  
**Thomas Profazi**  
LWL-Referatsleiter, Münster

**Grußworte**

**Manfred Müller**

Landrat des Kreises Paderborn

**Michael Dreier**

Bürgermeister der Stadt Paderborn

**09:30 Uhr** Kultursensible Versorgung von Flüchtlingen  
und Migranten: Wer sind sie, wie begrüße  
und integriere ich sie in den klinischen Alltag?  
**Dr. Solmaz Golsabahi-Broclawski**, Bielefeld

**10:15 Uhr** Kaffeepause

**10:45 Uhr** Hilfen für Flüchtlinge – Unterstützung durch  
psychiatrische und psychotherapeutische  
Fachverbände und Kliniken  
**Prof. Dr. Hans-Jörg Assion**, Dortmund

**11:30 Uhr** Flüchtlinge als psychiatrisch-psychotherapeu-  
tische Patienten: Pragmatisch und realistisch  
sein und immer das Wichtigste zuerst!  
**Dr. Martin Reker**, Bielefeld

**12:15 Uhr** Mittagspause

**13:15 – 14:45 Uhr**

**Workshop 1**

Verschiedene Kulturen im Pflegealltag:

Wie geht das?

**Walburga Körting**, Paderborn

**Salaheddine Souary**, Paderborn

**Workshop 2**

Differentialdiagnostische und therapeutische

Interventionen bei erstankommenden

Flüchtlingen und Menschen mit Migrations-  
geschichte

**Dr. Solmaz Golsabahi-Broclawski**, Bielefeld

**Beate Vogt**, Paderborn

**Workshop 3**

Erfahrungen in der stationär-psychiatrischen

Versorgung von Flüchtlingen und Migranten

**Arkadiusz Kielpinski**, Paderborn

**Stefan Kühnhold**, Paderborn

**Workshop 4**

Einfluss und Folgen von psychischen Erkran-

kungen bei Migranten auf Asylverfahren

**RA Judith Herbe**, Paderborn

**Martin Strätling**, Paderborn

**Workshop 5**

„Denn sie brauchen ein neues Zuhause!“

Bewältigung traumatischer Erlebnisse

von unbegleiteten Flüchtlingskindern,

Jugendlichen und jungen Erwachsenen

**Johannes Tack**, Paderborn

**Dr. Barbara Wibbecke**, Marsberg

**14:45 Uhr** Kaffeepause

**Moderation**

**Tilmann Magerkurth**, Paderborn

**15:00 Uhr** Migrationssensibler und genderkompetenter Umgang mit Männern mit Flucht- und Migrationserfahrungen  
**Michael Tunç**, Bergisch Gladbach

**15:45 Uhr** Wenn Menschen mit Migrationshintergrund an Demenz erkranken – Herausforderungen für die medizinische und pflegerische Versorgung  
**Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin**, Bielefeld

**16:30 Uhr** Plenum: Reflexion der Workshops und Abschlussdiskussion  
**PD Dr. Christine Norra**, Paderborn

**17:00 Uhr** Ende des Forums

## Auskunft

---

**Melanie Klute-Holtmann**

Sekretariat

PD Dr. med. Christine Norra

Ärztliche Direktorin

Abteilung Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

LWL-Klinik Paderborn

Agathastraße 1

33098 Paderborn

Tel. 05251 295-5102

Fax 05251 295-5100

Melanie.Klute-Holtmann@lwl.org

## Referentinnen und Referenten

---

### **Prof. Dr. med. Hans-Jörg Assion**

Ärztlicher Direktor, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstraße 179, 44287 Dortmund

### **Dr. med. Solmaz Golsabahi-Broclawski**

Leitung, Medizinisches Institut für transkulturelle Kompetenz (MITK), Oberstraße 1a, 33602 Bielefeld

### **Judith Herbe**

Rechtsanwältin, Vorsitzende im Förderverein für den Flüchtlingsrat Paderborn, Busdorfallee 24, 33098 Paderborn

### **Arkadiusz Kielpinski**

Oberarzt Suchtambulanz, Integrationsbeauftragter, LWL-Klinik Paderborn

### **Walburga Körting**

Stellv. Pflegedirektorin, Abtlg. Gerontopsychiatrie/Soziotherapie, Suchtmedizin, LWL-Klinik Paderborn

### **Stefan Kühnhold**

Oberarzt, Abteilung Suchtmedizin, Integrationsbeauftragter, LWL-Klinik Paderborn

### **Tilman Magerkurth**

Chefarzt Suchtmedizin und stellv. ärztlicher Direktor, LWL-Klinik Paderborn

### **PD Dr. med. Christine Norra**

Ärztliche Direktorin, LWL-Klinik Paderborn

### **Thomas Profazi**

Referatsleiter Psychiatrische Behandlungs- und Rehabilitationsangebote, LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen, Münster

**Dr. med. Martin Reker**

Leitender Arzt, Abtlg. für Abhängigkeitserkrankungen,  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel,  
Evangelisches Krankenhaus Bielefeld,  
Remterweg 69/71, 33617 Bielefeld

**Salaheddine Souary**

Krankenpfleger,  
Ambulanzzentrum Allgemeinpsychiatrie,  
LWL-Klinik Paderborn

**Martin Strätling**

Leiter, Fachdienst für Integration und Migration (MiCado),  
Caritas Verband Paderborn e. V.,  
Riemekestraße 86, 33102 Paderborn

**Johannes Tack**

Geschäftsführer,  
Sozialpsychiatrische Initiative Paderborn e. V. (SPI),  
Nordstraße 27, 33102 Paderborn

**Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin**

Fakultät für Gesundheitswissenschaften,  
Epidemiologie & International Health,  
Universität Bielefeld,  
Universitätstraße 25, 33501 Bielefeld

**Michael Tunç**

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften,  
Koordinator, Promotionskolleg Leben im  
transformierten Sozialstaat, Technische Hochschule Köln,  
Paffrather Mühle 1, 51469 Bergisch Gladbach

**Beate Vogt**

Psychologische Psychotherapeutin, Traumaambulanz,  
LWL-Klinik Paderborn

**Dr. med. Barbara Wibbeke**

Ärztin, Kinder- und Jugendpsychiatrische  
Ambulanz und Tagesklinik, LWL-Klinik Marsberg,  
Karl-Schoppe Weg 4a, 33100 Paderborn

## Organisatorisches

---

**Tagungsort**      LWL-Klinik Paderborn  
Mehrzweckhalle  
Agathastraße 1  
33098 Paderborn

**Tagungsbüro**    **Melanie Klute-Holtmann**

LWL-Klinik Paderborn  
Agathastraße 1  
33098 Paderborn

Tel. 05251 295-5102  
Fax 05251 295-5100

Melanie.Klute-Holtmann@lwl.org  
www.lwl-klinik-paderborn.de

### Teilnahmegebühren pro Person

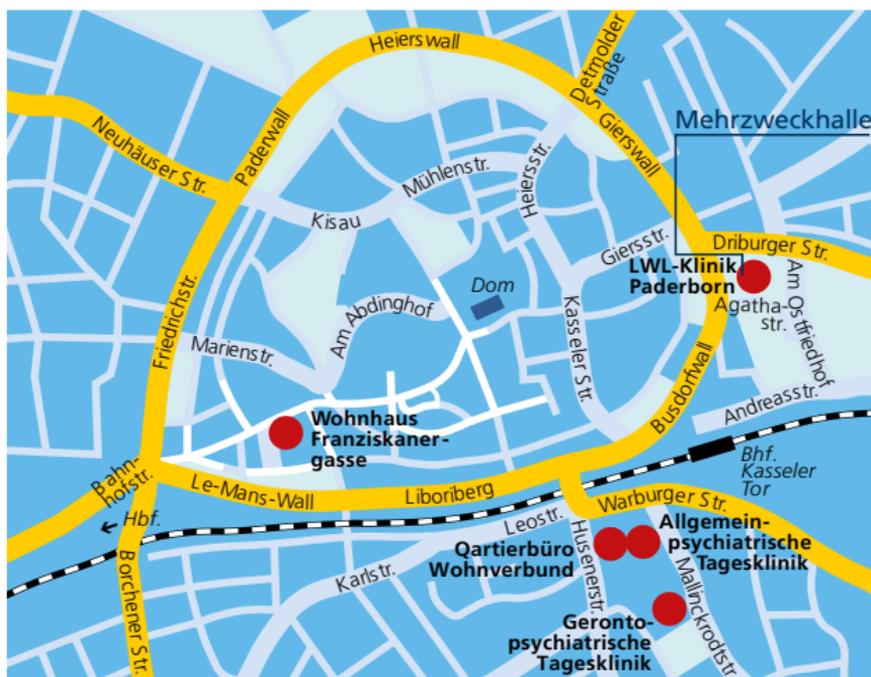
**Tageskarte bis 31.10.2016:**    80 Euro

**ermäßigt für  
Studenten, PIP, Pjler:**            40 Euro

**Tageskasse am 2.11.2016:**    100 Euro

Bei Rücktritt bis spätestens 2 Wochen vor der Veranstaltung erstatten wir die Hälfte der bezahlten Gebühr. Bei später eingehenden Abmeldungen entfällt eine Rückzahlung.

Die Veranstaltung am 2. November 2016 ist im Rahmen des Fortbildungszertifikates der ÄKWL anerkannt und wird zertifiziert. Die CME-Punktzahl entnehmen Sie bitte Ihrer Teilnahmebescheinigung.



## LWL-Klinik Paderborn

Psychiatrie · Psychotherapie ·  
Psychosomatik

Agathastraße 1  
33098 Paderborn

Tel. 05251 295-0  
Fax 05251 295-5333  
info@psychiatrie-  
paderborn.de

Die LWL-Klinik Paderborn erreichen Sie ab Hauptbahnhof mit den Buslinien 6, 8 und 28 und ab Westertor mit der Linie 7, jeweils bis zur Haltestelle Gierstor.

- 02** Technik, Ergotherapie, Abtl. Dienstleistungen
- 03** Krankengebäude Stationen G-L, Ärztliche Direktion, Kaufmännische Direktion, Pflegedirektion, Patientencafeteria, Kiosk, Raum Bolton
- 04** Krankengebäude Stationen A-E, Suchtambulanz, TK Suchtmedizin, Ergotherapie, Raum Bydgoszcz, Raum Debrecen
- 05** Küche, Personalspeiseraum, Ergotherapie
- 07** **Information, Mehrzweckhalle**, Aufnahme, Raum Le Mans, Ergo- und Bewegungstherapie
- 08** Ambulanzzentrum: Psychiatrische Institutsambulanz, Gerontopsychiatrische Ambulanz, Traumaambulanz, Soziotherapeutische Nachsorge, Raum Belleville, Raum Pamplona

